

ein." Die B
er trotz Allem
Dem Herzen
hen fluchst",
e viel Deutsch
Gnade Gott
hen Völker de
e ein panslav
ragt aber dafür
ien.

in die Nähe einer Bühne zu ziehen, doch wurden beide vom Strome erfasst und gingen bald unter. Die jungen Mädchen hatten sich einander umfaßt und einen Zeitlaß auf dem Strome; Dinge muß gleich sinken sein.

Eine Mine vom Blig entzündet. Bei dem Bau Wasserbehälters im Alten-Beier, Gemeinde Mergal, bekanntlich am Pfingstmontag eine großartige Sprengung vorgenommen werden. Im Laufe der Woche waren seit 40 Centner Pulver dahin verbraucht und fastdünne Pulver schon eingetroffen, welche die Leitung dieses gewaltigen Unternehmens übernehmen sollten. Allein unhofft kommt oft, so auch hier. Samstagvormittag zogen alle Wolken auf und bald entlief sich ein schweres Gewitter. Die an der Arbeit beschäftigten Arbeiter suchten die schützende Dach der Bauhütte bis auf zwei, die sich den Minengängen ängstlich verbot. Da erlöste gewaltiger Knack. Der Blig schlug in die zu den Minengängen führende elektrische Leitung. Die vierzig Centner Pulver entliefen sich infolge des Stiges und die Sprengung wurde plötzlich dabei höhere Gewalt tadellos auslösen. Leider geschah dabei ein Unglück, denn von den e Arbeiter war jede Spur vermischt; dieselben liegen unter vergeblichem Steingeräth begraben. Viele Neugierige ab heute nach dem Alten-Beier gewandert.

Das Eisenbahnen der Erde. Am Schlusse des Jahres 1886 hatten die Eisenbahnen der verschiedenen Länder die folgenden Längen in Kilometern:

Europa.	
Deutschland:	Preußen 22,802
	Bayern 5,250
	Sachsen 2,260
	Württemberg 1,585
	Baden 1,341
	Schlag-Vorbringen 1,364
	Uebrigendeutsche Staaten 3,662
Zusammen Deutschland 38,264	
Oesterreich-Ungarn, einschl. Bosnien u.	23,390
Großbritannien und Irland	31,105
Frankreich	33,345
Rußland, einschl. Finnland	37,355
Italien	11,358
Belgien	4,532
Niederlande, einschl. Luxemburg	2,855
Schweiz	2,797
Spanien	9,309
Portugal	1,577
Dänemark	1,955
Norwegen	1,562
Schweden	7,277
Serbien	473
Rumänien	1,940
Griechenland	615
Europ. Türkei, Bulgarien, Rumelien	1,894
Zusammen Europa 201,053	
Gesammtes Eisenbahnen der Erde 512,505	

Promtitz. So schnell wie der Politist Char- bruch verhält hat, ist wohl selten ein Verbrecher verurtheilt worden. Um 3 Uhr Morgens wurde Ridert abgeführt, als er bei einem Commissionshändler und Auctionator, dessen Laden er wiederholt hatte beklagen sollen, einbrach; früh am Morgen wurde er seines Anters entbunden und im Politshauptquartier sofort „insam kassirt“, wobei ihm die Knöpfe von der Uniform geschnitten wurden. Schon um 11 Uhr Vormittags wurde die Angelegenheit der Granuburg unterbreitet. Diese erhob um 1 Uhr 25 Min. eine auf Einbruch und Großdiebstahl lautende Anzeige, Ridert wurde 20 Minuten später vorgeführt und um 3 Uhr lag der ungetreue Politist, zu 10 Jahren Zuchthaus verurtheilt, bereits im Gefängnis.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

* Die durch Konsularconventionen zwischen dem Deutschen Reich und einem auswärtigen Staat den Konsularbeamten ausgeübte persönliche Immunität von Verhaftungen schließt, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafsenats, vom 27. Januar d. J., nicht die Strafgerichtliche Verfolgung, sondern allein die Verhaftung des Verfolgten, und zwar nur so lange aus, als derselbe die Eigenschaft eines Konsularbeamten in dem Sinne hat, in welchem er Strafgerichtlich verfolgt wird.

Literatur.

Wismar als Doktor. Ein überaus interessantes zeitgeschichtliches Dokument veröffentlicht die neueste Nummer von „Ueber Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt), den faszinierende Brief des Fürsten Wismar nämlich, den dieser hinterließ, als er dem Professor von Eubel persönlich seinen Glückwunsch zum fünfzigjährigen Doktorjubiläum darbringen wollte und den Jubilar nicht zu Hause traf. Der Brief ist mit „von Wismar, Dr.“ unterzeichnet, was noch ein besonderes Licht auf dieses Schriftstück wirft, da er ja den berühmten Geschichtsschreiber für seinen Mitarbeiter erklärt. Die Zeitschrift „Ueber Land und Meer“ hat in letzter Zeit an Text und Bildern überhaupt Außerordentliches geleistet, wir erinnern nur an die hochinteressanten Kaisernummern.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 25. Mai. Der Kaiser hatte eine recht befriedigende Nacht, jedoch nach der Aufregung des gestrigen Tages fühlte sich Se. Majestät ermüdet und verläßt auf Anrathen der Aerzte erst Mittags das Bett. Bulletins erscheinen künftig nur einmal wöchentlich; das nächste voraussichtlich Montag. Wenn die Besserung des Kaisers anhält, soll die Abreise nach Friedrichskron in den ersten Junitagen stattfinden.

Markt- und Cours-Berichte.

Neuß, 24. Mai. Weizen neuer a 100 Kilo 1. Qual. 19,00, 2. Qual. 18,30. Landroggen neuer a 100 Kilo 1. Qual. 13,80, 2. Qual. 13,00, 3. Qual. —, Gerste a 100 Kilo Wintergerste 12,50, Sommergerste —, Buchweizen a 100 Kilo 15, —, Hafer a 100 Kilo 13,60, Weizen (Rüben) a 100 Kilo —, Raps a 100 Kilo —, Kartoffeln a 100 Kilo 5,50, Heu a 500 Kilo 36, —, Stroh a 500 Kilo 20, —, Rübel per 100 Kilo faßm. 52,00, Gereinigtes, Del per 100 Kilo 3 Mark höher als Rübel. Preßschaden per 1000 Kilo 120, —, Weizen-Verschuß 00 a 100 Kilo —, a 60 Kilo Kleien 5,40 Mark.

*** Berlin, 24. Mai. 2^{te} Nachm. (Fruchtbericht.)**
Weizen Mai-Juni 173,00, Juni-Juli 173,00, Sept.-Okt. 176,25 M. Gel. 0000 Ctr. Roggen Mai-Juni 129,00, Juni-Juli 129,00, Sept.-Okt. 135,00 M. Gel. 8000 Ctr. Hafer Mai-Juni 122,00, Sept.-Okt. 124,25 M. Gel. 0000 Ctr. Rübel vorräthig mit Faß 47,70 ohne Faß 47,00, Mai-Juni 47,50, September-Oktober 47,80, M. Gel. 0000 Ctr. Spiritus verfeinert vorr. 101,00 M. Mai-Juni —, M. Gel. 70er vorr. 34,40 Mai-Juni 34,40 Juli-Aug. 35,10, Aug.-Sept. 35,60 Sept.-Okt. 35,70 M. 50er vorr. 53,50, Mai-Juni 53,50, Juli-Aug. 54,00 Aug.-Sept. 54,50, Sept.-Okt. 54,90, M. Gel. 10000 l. Petroleum vorr. 22,70, Mai. —, M. Gel. 000 Ctr. **Hamburg, 24. Mai.** R. Kaffee, Mai 71¹/₂, Sept. 63 Dec. 58¹/₂, März 58¹/₂. **Bremen, 24. Mai.** Petroleum, vorräthig 6,6 Brief. Schmalz, Wilcor vorr. 40¹/₂. **Antwerpen, 24. Mai.** Vandescreengnisse. Petroleum, vorr. 16¹/₂, Mai 16¹/₂, Juni 16¹/₂, Sept. 17 fr.

Time of Day	Sleeping	Sedentary	Light	Moderate	Vigorous
00:00	80	0	0	0	0
01:00	75	0	0	0	0
02:00	70	0	0	0	0
03:00	65	0	0	0	0
04:00	60	0	0	0	0
05:00	55	0	0	0	0
06:00	50	20	10	10	10
07:00	45	20	10	10	10
08:00	40	20	10	10	10
09:00	35	20	10	10	10
10:00	30	20	10	10	10
11:00	25	20	10	10	10
12:00	20	20	10	10	10
13:00	15	20	10	10	10
14:00	10	20	10	10	10
15:00	5	20	10	10	10
16:00	0	20	10	10	10
17:00	0	20	10	10	10
18:00	0	20	10	10	10
19:00	0	20	10	10	10
20:00	0	20	10	10	10
21:00	0	20	10	10	10
22:00	0	20	10	10	10
23:00	0	20	10	10	10
24:00	0	20	10	10	10